

Dritte Abteilung.

Seltener gebräuchliche, homöopathische Arzneimittel.

Die hier folgenden Mittel sind nur schematisch aufgeführt, da die Vorarbeiten für ihre Prüfung und Wertbestimmung noch nicht abgeschlossen sind. In späteren Auflagen werden auch diese einer ausführlichen Bearbeitung unterzogen werden.

Abelmoschus.

Bisamkörner.

Stammpflanze: Hibiscus Abelmoschus L. Fam. nat.: Malvaceae.

Vorkommen: Hibiscus Abelmoschus wächst in Aegypten, Ost- und Westindien, sowie in Südamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Abies canadensis.

Stammpflanze: Abies canadensis D. C. Fam. nat.: Coniferae.

Vorkommen: Abies canadensis ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, jungen Zweigspitzen mit den Blättern werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 20.

Pharmakopöe.

Abies nigra.

Pechtanne,

Stammpflanze: *Picea nigra* Lk. Fam. nat.: Coniferae.

Vorkommen: *Picea nigra* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, jungen Zweigspitzen mit den Blättern werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Abrotanum.

Eberraute.

Stammpflanze: *Artemisia Abrotanum* L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Die Eberraute ist in Südeuropa und Kleinasien einheimisch und wird in Deutschland hier und da in Gärten gezogen.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die im Juli und August gesammelten, frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: U. S. Med. and Surg. Journ. V, pag. 291.

Abrotanum ad usum externum.

Eberraute.

1 Teil der im Juli und August gesammelten, frischen Blätter von *Artemisia Abrotanum* wird mit 6 Teilen 90 % igem Alkohol übergossen und die Tinktur nach 14tägigem Stehen unter täglich 3maligem Umschütteln abgepresst und filtriert.

Absinthium.

Wermut.

Stammpflanze: *Artemisia Absinthium* L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Das Wermutkraut wächst wild in Europa und Nordafrika und wird hier und da kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, jungen Blätter und Blüten des Wermuts werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 73. — Journ. of psych. med. IX, pag. 525.

Acalypha indica.

Brennkraut.

Stammpflanze: *Acalypha indica* L. Fam. nat.: Euphorbiaceae.

Vorkommen: *Acalypha indica* wächst in Ostindien, China und Abessinien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die ganze, frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. LXI, pag. 104, LXXVII, pag. 31. — Amer. hom. Rev. II. Oehme, Hale's Amerik. Heilm. pag. 21. — Allen, mat. med. I, pag. 3.

Acanthus mollis.

Bärenklaue.

Stammpflanze: *Acanthus mollis* L. Fam. nat.: Acanthaceae.

Vorkommen: Die Bärenklaue wächst wild in Südeuropa und wird in Deutschland häufig als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Archiv, XVII, 2, pag. 46.

Acer platanoides.

Ahorn.

Stammpflanze: *Acer platanoides* L. Fam. nat.: Aceraceae.

Vorkommen: *Acer platanoides* ist in Mitteleuropa einheimisch und wird vielfach als Alleebaum angepflanzt.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Achillea Eupatorium.

Stammpflanze: *Achillea filipendulina* L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: *Achillea filipendulina* wächst in Turkestan.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, zur Zeit der beginnenden Blüte gesammelte Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Aconitum.

Ursubstanz: Aconitin, das Alkaloid aus *Aconitum Napellus*.

Bereitung der Arzneiform: Aconitin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Aconitum Anthora.

Gelber Sturmhut.

Stammpflanze: *Aconitum Anthora* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Aconitum Anthora* wächst auf den Gebirgen von Mitteleuropa und Mittelasien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Reil und Hoppe, Journ. f. Pharm. Tox. u. Therap. I. pag. 388.

Aconitum Cammarum.

Blauer Sturmhut.

Stammpflanze: *Aconitum Cammarum* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Aconitum Cammarum* wächst auf den Gebirgen Mitteleuropas, sowie Nord- und Mittelasiens.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Wurzelknollen mit den daranhängenden Wurzeln werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. I, pag. 7.

Aconitum ferox.

Wilder Sturmhut.

Stammpflanze: *Aconitum ferox* Wall. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Aconitum ferox* wächst auf dem Himalaya.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Wurzelstock wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. I, pag. 8.

Aconitum japonicum.

Stammpflanze. *Aconitum japonicum* Thumb. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Aconitum japonicum* ist in China und Japan einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Wurzelstock wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Aconitum Lycoctonum.

Wolfs-Eisenhut.

Stammpflanze: *Aconitum Lycoctonum* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Aconitum Lycoctonum* wächst in Wäldern Europas und Mittelasiens.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, zur Zeit der beginnenden Blüte gesammelte Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Journ. de la soc. gall. Tom. III, Sec. 1, pag. 11.

Aconitum Napellus e radice.

Sturmhut.

Stammpflanze: *Aconitum Napellus* L. Fam. nat. Ranunculaceae.

Vorkommen: *Aconitum Napellus* wächst in Europa und Asien auf Matten der Alpen und Voralpen wild und wird ausserdem häufig kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Wurzelknollen mit den daranhängenden Wurzeln werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Adiantum aureum.

Widerthon.

Stammpflanze: *Polytrichum commune* L. Fam. nat.: Polytrichaceae (Musci).

Vorkommen: *Polytrichum commune* ist sehr verbreitet an Wegrändern, auf Wiesen und in Wäldern in Europa, Asien und Nordamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die ganze, frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 80.

Adonis aestivalis.

Adonisröschen.

Stammpflanze: *Adonis aestivalis* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Adonis aestivalis* ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Adonis vernalis.

Stammpflanze: *Adonis vernalis* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Adonis vernalis* wächst auf Kalkhügeln in Mittel- und Südeuropa.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Aegopodium Podagraria.

Geissfuss.

Stammpflanze: *Aegopodium Podagraria* L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: *Aegopodium Podagraria* wächst an Hecken und in Gebüschen in Europa und Asien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Aesculinum.

Ursubstanz: Aesculin, das Glycosid der Rinde von *Aesculus Hippocastanum* und der Wurzel von *Gelsemium sempervirens*, $C_{15}H_{16}O_9 + 1\frac{1}{2}H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Aesculin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 169.

Aesculus glabra.

Stammpflanze: *Aesculus glabra* Willd. Fam. nat.: Hippocastanaceae.

Vorkommen: *Aesculus glabra* stammt aus Nord- und Mittelasien und wird jetzt vielfach in Europa und Nordamerika als Alleebaum angepflanzt.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, geschälten Samen werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 21.

Aesculus Hippocastanum.

Rosskastanie.

Stammpflanze: *Aesculus Hippocastanum* L. Fam. nat.: Hippocastanaceae.

Vorkommen: *Aesculus Hippocastanum* stammt aus Nord- und Mittelasien und wird jetzt vielfach in Europa und Nordamerika als Alleebaum angepflanzt.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, geschälten Samen werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hom. Vierteljahrshr. X, pag. 1. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 22.

Aethiops antimonialis.

Spiessglanzmohr.

Ursubstanz: Schwarzes Schwefelantimon (Sb_2S_3), schwarzes Schwefelquecksilber (HgS), fein verteiltes metallisches Quecksilber und Schwefel.

Bereitung der Arzneiform: Gleiche Gewichtsteile von Aethiops mineralis (= schwarzes Schwefelquecksilber) und Antimonium crudum laevigatum (= schwarzes Schwefelantimon) werden innigst miteinander verrieben. Dieses Präparat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Aethiops mineralis.

Quecksilbermohr.

Ursubstanz: Schwarzes Schwefelquecksilber, HgS, fein verteiltes metallisches Quecksilber und Schwefel.

Bereitung der Arzneiform: Gleiche Gewichtsteile metallischen Quecksilbers und Schwefelblumen werden innigst miteinander verrieben, bis die Mischung gleichmässig schwarz erscheint und mit der Lupe keine Quecksilberkügelchen mehr zu erkennen sind. Dieses Präparat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Dr. Angelo Alvarez de Arango y Cuellas, Medicina homéopatica dom. 1869.

Agaricus emeticus.

Speiteufel.

Stammpflanze: *Russula emetica* Fr. Fam. nat.: Hymenomycetaceae.

Vorkommen: *Russula emetica* wächst in Wäldern Europas, namentlich Mitteleuropas.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Pilz wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hygea X, pag. 397.

Agave americana.

Hundertjährige Aloë.

Stammpflanze: *Agave americana* L. Fam. nat.: Amaryllidaceae.

Vorkommen: *Agave americana* ist in Mittel- und Südamerika einheimisch und in wärmeren Gegenden häufig angebaut und verwildert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amerik. Heilm. pag. 25.

Agrostemma Githago.

Kornrade.

Stammpflanze: *Agrostemma Githago* L. Fam. nat.: Caryophyllaceae.

Vorkommen: *Agrostemma Githago* kommt in Europa als Ackerunkraut vor.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Neue Zeitschr. f. hom. Klin. III, No. 13.

Ailanthus glandulosa e seminibus.

Götterbaum.

Stammpflanze: *Ailanthus glandulosa* Desf. Fam. nat.: Simarubaceae.

Vorkommen: *Ailanthus glandulosa* wächst in Ostasien, Indien, China und Japan.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Ajuga reptans.

Kriechender Günsel.

Stammpflanze: *Ajuga reptans* L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Ajuga reptans* wächst an Wegrändern und Gebüsch in Europa und Nordasien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die ganze, frische, zur Zeit der beginnenden Blüte gesammelte Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Aletris farinosa.

Stern- und Runzelwurzel.

Stammpflanze: *Aletris farinosa* L. Fam. nat.: Liliaceae.

Vorkommen: *Aletris farinosa* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Zwiebel von *Aletris farinosa* wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 29.

Alisma Plantago.

Froschlöffel.

Stammpflanze: *Alisma Plantago* L. Fam. nat.: Alismaceae.

Vorkommen: *Alisma Plantago* ist verbreitet in Gräben und Lachen in Europa, Asien und Nordamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oesterr. Zeitschr. d. Ver. hom. Aerzte I, pag. 93.

Allium sativum.

Knoblauch.

Stammpflanze: *Allium sativum* L. Fam. nat.: Liliaceae.

Vorkommen: *Allium sativum* stammt aus dem Orient und wird jetzt vielfach als Küchengewürz kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die im Juni, Juli und August gesammelten Zwiebeln werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Journ. de la soc. gall. Tom. III. 7, pag. 562. — Hirschel's Archiv I, pag. 144. — A. H. Z. LXXXIII, pag. 184.

Alnus (rubra sive serrulata).

Erle.

Stammpflanze: *Alnus serrulata* Willd. Fam. nat.: Betulaceae.

Vorkommen: *Alnus serrulata* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 30

Alsine media.

Vogelmiere.

Stammpflanze: *Stellaria media* Vill. Fam. nat.: Caryophyllaceae.

Vorkommen: *Stellaria media* ist weit verbreitet auf Aeckern und Triften in Europa, Asien und Nordamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Alstonia constricta.

Stammpflanze: *Alstonia constricta* F. v. Müller. Fam. nat.: Apocynaceae.

Vorkommen: *Alstonia constricta* ist in Australien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde und die Wurzel werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Althaea officinalis.

Eibisch.

Stammpflanze: *Althaea officinalis* L. Fam. nat.: Malvaceae.

Vorkommen: *Althaea officinalis* wächst auf Wiesen, namentlich salzhaltigen Wiesen in Mittel- und Südeuropa und wird als Arzneipflanze vielfach angebaut.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Alumen.

Alaun.

Ursubstanz: Reiner, krystallisierter Alaun, Aluminiumkaliumsulfat, $\text{Al}_2\text{K}_2(\text{SO}_4)_4 + 24 \text{H}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Der Alaun wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hygea IX, 2, pag. 122. — Hering's Monographie of Alumen.

Ammonium benzoicum.

Ammoniumbenzoat.

Ursubstanz: Reines Ammoniumbenzoat, $\text{C}_6\text{H}_5\text{-CO}_2\text{-NH}_4$.

Bereitung der Arzneiform: Das Ammoniumbenzoat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z., XLVI, pag. 128. — Oehme, Hale's Amer. Heilm. pag. 30.

Ammonium bromatum.

Bromammonium.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Bromammonium, NH_4Br .

Bereitung der Arzneiform: Das Bromammonium wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Transact. Amer. Inst. of Hom. 1870. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 31.

Ammonium causticum in aqua.

Salmiakgeist.

Ursubstanz: Reiner Salmiakgeist vom spez. Gew. 0,960 bei $17,5^\circ$ mit einem Gehalt von 10 Teilen Ammoniak, NH_3 , in 100 Teilen.

Bereitung der Arzneiform: Der Salmiakgeist stellt bereits die erste Decimalpotenz dar und wird nach Vorschrift des § 5a weiter potenziert.

Litteratur: Hygea XVII, pag. 387.

Ammonium phosphoricum.

Ammoniumphosphat.

Ursubstanz: Reines Ammoniumphosphat, $(\text{NH}_4)_2\text{HPO}_4$.

Bereitung der Arzneiform: Das Ammoniumphosphat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: N. Zeitschr. f. hom. Klinik I, pag. 67.

Ampelopsis quinquefolia.

Wilder Wein.

Stammpflanze: Ampelopsis quinquefolia Michx. Fam. nat.: Vitaceae.

Vorkommen: Ampelopsis quinquefolia ist in Nordamerika einheimisch und wird in Europa vielfach als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Gleiche Teile der frischen, jungen Sprosse und der frischen Rinde werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 32.

Amygdalae amarae.

Bittere Mandeln.

Stammpflanze: *Amygdalus communis* L. var. *amara* Hayne. Fam. nat.: Amygdalaceae.

Vorkommen: *Amygdalus communis* ist im Orient und Nordafrika einheimisch und wird in den Mittelmeerländern vielfach kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen, von der Schale befreiten Samen werden nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hartlaub und Trinks, A. M. L., I, pag. 145. — Hirschel's Archiv I, pag. 72.

Amygdalinum.

Ursubstanz: Reines Amygdalin, das Glycosid der bitteren Mandeln, $C_{20}H_{27}NO_{11} + 3 H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Das Amygdalin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Amyris gileadensis.

Mekkabalsam.

Stammpflanze: *Balsamodendron gileadense* Kth. Fam. nat.: Burseraceae.

Vorkommen: *Balsamodendron gileadense* kommt wild und kultiviert in Arabien, Syrien, Aegypten und Abessinien vor.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der aus dem Stamm und den Aesten von *Balsamodendron gileadense* ausfließende, echte Mekka-Balsam wird nach Vorschrift des § 6a zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Anagallis arvensis.

Gauchheil.

Stammpflanze: *Anagallis arvensis* L. Fam. nat.: Primulaceae.

Vorkommen: *Anagallis arvensis* ist verbreitet auf Aeckern und Triften in Europa und Asien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die ganze, frische Pflanze von *Anagallis arvensis* mit roten Blüten wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Archiv XXIII, 3, pag. 174. — Journ. de la soc. gall. Tom. II, 1, pag. 251.

Anagyris foetida.

Stinkstrauch.

Stammpflanze: *Anagyris foetida* L. Fam. nat.: Papilionaceae.

Vorkommen: *Anagyris foetida* wächst in den Mittelmeerländern und Kleinasien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hygea XIV, pag. 388.

Anatherum muricatum.

Stammpflanze: *Andropogon squarrosus* L. Fam. nat.: Gramineae.

Vorkommen: *Andropogon squarrosus* wächst wild in Westindien und wird in Brasilien kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das getrocknete Rhizom wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Houet, Nouvelles Données. Ser. II, 119. — Oehme, Hale's Amer. Heilm. pag. 32.

Andira inermis.

Stammpflanze: *Andira inermis* H. B. K. Fam. nat.: Papilionaceae.

Vorkommen: *Andira inermis* wächst in Mittelamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Rinde wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Anemone nemorosa.

Busch-Windröschen.

Stammpflanze: *Anemone nemorosa* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Anemone nemorosa* wächst oft massenhaft in Wäldern Europas und Nordasiens.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, vor Entfaltung der Blüte gesammelte Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: A. H. Z. X, pag. 359.

Angelica Archangelica.

Engelwurz.

Stammpflanze: *Archangelica officinalis* Hoffmann. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: *Archangelica officinalis* wächst wild an Flussufern von Mittel- und Nordeuropa und Nordasien und wird als Arzneipflanze häufiger kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel der wild wachsenden Pflanze wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 72.

Pharmakopöe.

16

Angustura spuria.

Falsche Angusturarinde.

Stammpflanze: *Strychnos nux vomica* L. Fam. nat.: Loganiaceae.

Vorkommen: *Strychnos nux vomica* wächst in Ostindien, besonders auf Ceylon, und in Nordaustralien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Rinde wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hygea XVII, pag. 389. — Archiv XIV, 2, pag. 177. — A. H. Z. XII, pag. 125.

Anilinum sulfuricum.

Anilinsulfat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Anilinsulfat $(C_6H_5NH_2)_2H_2SO_4$.

Bereitung der Arzneiform: Das Anilinsulfat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: L'art médic. 1862, April. — N. Z. f. hom. Klin. 1862, pag. 11

Anisum.

Anis.

Stammpflanze: *Pimpinella Anisum* L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: *Pimpinella Anisum* ist in den Mittelmeerländern einheimisch und wird in Europa häufig kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Früchte werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Archiv I, 3, pag. 38.

Anisum stellatum.

Sternanis.

Stammpflanze: *Illicium verum* Hook. Fam. nat.: Magnoliaceae.

Vorkommen: *Illicium verum* wächst in China und Tonkin.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Früchte werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Archiv XVII, 3, pag. 175.

Antennaria.

Stammpflanze: *Antennaria margaritacea* R. Br. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: *Antennaria margaritacea* wächst in Nordamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Anthracitum.

Ursubstanz: Das in der Natur vorkommende Mineral Anthracit.

Bereitung der Arzneiform: Der Anthracit wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Anthracokali.

Ursubstanz: Ein Gemisch aus Aetzkali und Steinkohle.

Bereitung der Ursubstanz: In sieben Teile frisch bereitetes, schmelzendes, feurigflüssiges Aetzkali werden fünf Teile feingepulverte Steinkohle (welche aus Fünfkirchen, einer Stadt im Baranyaer Komitat in Ungarn, bezogen werden muss, da mit der dortigen Steinkohle die Prüfung gemacht wurde) gethan und unter beständigem Reiben gemischt.

16*

Darauf wird die Mischung vom Feuer genommen, sofort nach dem Erstarren fein gepulvert und in kleinen, gut verstopften Fläschchen aufbewahrt.

Bereitung der Arzneiform: Das Anthracokali wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. XVIII, pag. 235.

Antifebrinum.

Acetanilid,

Ursubstanz: Reines, kristallisiertes Acetanilid, $C_6H_5.NH.C_2H_3O$.

Bereitung der Arzneiform: Das Acetanilid wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Antimonium arsenicum.

Arsensaures Antimonoxyd,

Ursubstanz: Arsensaures Antimonoxyd, $SbAsO_4$.

Bereitung der Arzneiform: Das arsensaure Antimonoxyd wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. LXXIX, pag. 76.

Antimonium metallicum.

Antimon.

Ursubstanz: Reines Antimonmetall.

Bereitung der Arzneiform: Das Antimonmetall wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Antimonium muriaticum.

Spiessglanzbutter.

Ursubstanz: Reines Antimontrichlorid, $SbCl_3$.

Bereitung der Arzneiform: Die Spiessglanzbutter wird nach Vorschrift des § 8 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: British Journ. of Hom. XI, pag. 525.

Antimonium oxydatum.

Antimonoxyd.

Ursubstanz: Reines Antimonoxyd, Sb_2O_3 .

Bereitung der Arzneiform: Das Antimonoxyd wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. XX, pag. 122. — Rev. de la Méd. hom. II, pag. 194.

Antipyrinum.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Dimethylphenylisopyrazolon, $\text{C}_{11}\text{H}_{12}\text{N}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Antipyrin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Apocynum androsaemifolium.

Stammpflanze: *Apocynum androsaemifolium* L. Fam. nat.: Apocynaceae.

Vorkommen: *Apocynum androsaemifolium* wächst in Nordamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: North Amer. Journ. Febr. 1858. — Archiv XXI, 1, pag. 181. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 40.

Apomorphinum.

Ursubstanz: Apomorphinhydrochlorid, $\text{C}_{17}\text{H}_{17}\text{NO}_2\text{HCl}$, das salzsaure Salz einer durch Spaltung aus Morphin hergestellten Base.

Bereitung der Arzneiform: Das Apomorphinhydrochlorid wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: V. Bourgeois, de l'Apomorphine, Paris 1874. — Allen, Mat. med. I, pag. 427.

Aqua silicata.

Kieselsäurelösung.

Ursubstanz: Frisch gefälltes Kieselsäurehydrat, H_2SiO_3 .

Bereitung der Ursubstanz und der Arzneiform: Feingepulverter Bergkrystall wird in die vierfache Menge geschmolzenen Kali-Natron-Carbonates eingetragen, die Schmelze in Wasser gelöst und durch überschüssige Salzsäure die Kieselsäure als Gallerte gefällt. Dieselbe wird mit heissem Wasser ausgewaschen und von dem ausgewaschenen Präparat wird eine gesättigte Lösung durch anhaltendes Schütteln mit destilliertem Wasser hergestellt. Diese Auflösung wird nicht potenziert.

Litteratur: Hygea XXII, pag. 401.

Aquilegia vulgaris.

Ackelei.

Stammpflanze: *Aquilegia vulgaris* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Aquilegia vulgaris* wächst wild in Wäldern Europas und Nordasiens und wird häufig als Gartenzierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Aralia racemosa.

Amerikanische Narde.

Stammpflanze: *Aralia racemosa* L. Fam. nat.: Araliaceae.

Vorkommen: *Aralia racemosa* ist einheimisch in Nordamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 43.

Aranea avicularis.

Vogelspinne.

Ursubstanz: Mygale avicularia. Fam. nat.: Araneae.

Vorkommen: Mygale avicularia lebt in Mittelamerika.

Bereitung der Arzneiform: Das lebend zerquetschte Tier wird nach Vorschrift des § 4, jedoch im Verhältnis 1 : 50, zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{100}$.

Aranea Diadema.

Kreuzspinne.

Ursubstanz: Epeira Diadema. Fam. nat.: Araneae.

Vorkommen: Epeira Diadema lebt in Europa.

Bereitung der Arzneiform: Das lebend zerquetschte Tier wird nach Vorschrift des § 4, jedoch im Verhältnis 1 : 50, zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{100}$.

Litteratur: A. H. Z. I, pag. 122. — v. Grauvogl's Lehrbuch.

Araneinum.

Spinnengift.

Ursprung: Epeira Diadema. Fam. nat.: Araneae.

Vorkommen: Epeira Diadema lebt in Europa.

Gewinnung der Ursubstanz und Bereitung der Arzneiform: Die durch Aufstechen des Hinterleibes des lebenden Tieres erhaltene Flüssigkeit wird nach Vorschrift des § 8 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Arbutinum.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Arbutin, das Glykosid aus verschiedenen Pyrolaceen, Rhodoraceen und Ericaceen, $C_{12}H_{16}O_7 + \frac{1}{2}H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Das Arbutin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Arctium Lappa.

Klette.

Stammpflanzen: Lappa minor D. C., Lappa major Gaertn. und Lappa tomentosa Lam. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Die drei Lappa-Arten wachsen an Wegrändern in Europa, Asien und Amerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 45.

Argentum jodatum.

Jodsilber.

Ursubstanz: Reines, gelbes Jodsilber, AgJ.

Bereitung der Arzneiform: Das Jodsilber wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Argentum muriaticum.

Chlorsilber.

Ursubstanz: Reines, weisses Chlorsilber, AgCl.

Bereitung der Arzneiform: Das Chlorsilber wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Zeitschr. f. hom. Klin. XI, pag. 129.

Aristolochia Clematitis.

Osterluzei.

Stammpflanze: Aristolochia Clematitis L. Fam. nat.: Aristolochiaceae.

Vorkommen: Aristolochia Clematitis wächst in Hecken und lichtem Gebüsch in Europa.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: N. A. Z., III, pag. 203.

Aristolochia Milhomens.

Stammpflanze: *Aristolochia cymbifera* Mart. Fam. nat.: Aristolochiaceae.

Vorkommen: *Aristolochia cymbifera* wächst in Südamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Wurzeln werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Aristolochia rotunda.

Stammpflanze: *Aristolochia rotunda* L. Fam. nat.: Aristolochiaceae.

Vorkommen: *Aristolochia rotunda* ist in Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der getrocknete Wurzelstock wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Armoracia.

Meerrettich.

Stammpflanze: *Cochlearia Armoracia* L. Fam. nat.: Cruciferae.

Vorkommen: *Cochlearia Armoracia* wächst wild in Europa und wird allgemein als Küchengewürz angebaut.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Archiv XVII, 3, pag. 176.

Arsenicum metallicum.

Fliegenstein.

Ursubstanz: Graues, metallisches Arsen.

Bereitung der Arzneiform: Das Arsen wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: N. Amer. Journ. of Hom. I, pag. 301.

Arsenicum rubrum.

Realgar.

Ursubstanz: Reines Zweifach-Schwefelarsen, As_2S_2 .

Bereitung der Arzneiform: Das Schwefelarsen wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Artemisia vulgaris.

Beifuss.

Stammpflanze: *Artemisia vulgaris* L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: *Artemisia vulgaris* ist verbreitet an Wegrändern in Europa und Asien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. XII, pag. 374.

Arum Dracunculus.

Drachenwurz.

Stammpflanze: *Dracunculus vulgaris* Schott. Fam. nat.: Araceae.

Vorkommen: *Dracunculus vulgaris* ist einheimisch in Südeuropa.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische, vor der Entwicklung der Blätter gesammelte Wurzelstock wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Journ. de la soc. gall. IV, pag. 114. — Bibliothèque hom. III, pag. 192.

Arum italicum.

Stammpflanze: *Arum italicum* Mill. Fam. nat.: Araceae.

Vorkommen: *Arum italicum* ist in Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische, vor der Entwicklung der Blätter gesammelte Wurzelstock wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Bibliothèque hom. 1871.

Arundo mauritanica.

Wasserrohr.

Stammpflanze: Arundo Pliniana. Fam. nat.: Gramineae.

Vorkommen: Arundo Pliniana wächst in den Mittelmeerländern.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Wurzelstocksprossen werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. LXVII, pag. 7. — Journ. de la soc. gall. Tom. VII, Ser. 6, pag. 1.

Asarum canadense.

Kanadische Haselwurz,

Stammpflanze: Asarum canadense L. Fam. nat.: Aristolochiaceae.

Vorkommen: Asarum canadense wächst in Nordamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Wurzelstock wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Litteratur: Oehme, Hale's Amér. Heilm., pag. 48.

Asclepias curassavica.

Stammpflanze: Asclepias curassavica L. Fam. nat.: Asclepiadaceae.

Vorkommen: Asclepias curassavica ist in Ost- und Westindien sowie Mittel- und Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Asclepias incarnata.

Stammpflanze: *Asclepias incarnata* L. Fam. nat.: Asclepiadaceae.

Vorkommen: *Asclepias incarnata* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 49.

Asclepias syriaca.

Syrische Seidenpflanze.

Stammpflanze: *Asclepias syriaca* L. Fam. nat.: Asclepiadaceae.

Vorkommen: *Asclepias syriaca* ist in Nordamerika einheimisch und wird in Europa vielfach als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 49.

Asclepias tuberosa.

Stammpflanze: *Asclepias tuberosa* L. Fam. nat.: Asclepiadaceae.

Vorkommen: *Asclepias tuberosa* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 51.

Asimina triloba.

Stammpflanze: *Asimina triloba* Dun. Fam. nat.: Anonaceae.

Vorkommen: *Asimina triloba* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. I, pag. 598.

Asparagus officinalis.

Spargel.

Stammpflanze: *Asparagus officinalis* L. Fam. nat.: Liliaceae.

Vorkommen: *Asparagus officinalis* ist in Europa und Nordafrika einheimisch und wird als Gemüsepflanze im grossen kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Sprossen werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hygea XII, pag. 428.

Asperula odorata.

Waldmeister.

Stammpflanze: *Asperula odorata* L. Fam. nat.: Rubiaceae.

Vorkommen: *Asperula odorata* wächst in schattigen Wäldern Europas.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, kurz vor der Blüte gesammelte Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. LXXVI, pag. 47.

Asterias rubens.

Seestern.

Ursubstanz: Asteriacanthion rubens. Fam. nat.: Echinodermata.

Vorkommen: Asteriacanthion rubens lebt in den Meeren Europas und Japans.

Bereitung der Arzneiform: Das lebend zerstückelte Tier wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Journ. de la soc. gall. Tom. I, Ser. 1, pag. 5, 9, 10.

Atropinum.

Ursubstanz: Atropin, das Alkaloid aus Atropa Belladonna, $C_{17}H_{23}NO_3$.

Bereitung der Arzneiform: Das Atropin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. I, pag. 608. — Oehme, Hale's Amer. Heilm. pag. 53.

Atropinum sulfuricum.

Ursubstanz: Atropinsulfat, $(C_{17}H_{23}NO_3)_2H_2SO_4$.

Bereitung der Arzneiform: Das Atropinsulfat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. LXXXII, pag. 137. — Possart, Arzneimittellehre II, pag. 71.
— Hughes, Monographie of Belladonna. — Oehme, Hale's Amer. Heilm. pag. 53.

Auripigmentum.

Ursubstanz: Reines Dreifach-Schwefelarsen, As_2S_3 .

Bereitung der Arzneiform: Das Dreifach-Schwefelarsen wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hahnemann, R. A. M. L. II, pag. 118.

Aurum muriaticum natronatum.

Goldchlorid-Chlornatrium.

Ursubstanz: Goldchlorid-Chlornatrium, $\text{AuCl}_3 + \text{NaCl} + 2 \text{H}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Goldchlorid-Chlornatrium wird nach
Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 180. — Hirschel's Zeitschr. f. hom. Klin.
XI, 17.

Aurum sulfuratum.

Schwefelgold.

Ursubstanz: Schwefelgold, Au_2S .

Bereitung der Arzneiform: Das Schwefelgold wird nach Vorschrift des
§ 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Bull. de la soc. med. hom. de Paris I, 28.

Avena sativa.

Hafer.

Stammpflanze: *Avena sativa* L. Fam. nat.: Gramineae.

Vorkommen: *Avena sativa* wird in allen Gegenden der gemässigten
Zone kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische,
blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer
Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Badiaga.

Flussschwamm.

Ursubstanz: *Spongilla fluviatilis*. Fam. nat.: Coelenterata.

Vorkommen: *Spongilla fluviatilis* kommt in Europa und Nordasien vor.

Bereitung der Arzneiform: Der getrocknete und gepulverte Schwamm
wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hygea VII, pag. 500. — A. H. Z. VII, pag. 71; XII, pag. 53. —
Hirschel's Archiv I, pag. 239. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 70.